

Altenpflege – ein Beruf mit Zukunft

Ein Aufruf des Bezirks Schwaben zur Stärkung des Pflegenachwuchses

Auch in Zukunft wird die Zahl pflegebedürftiger Menschen in Deutschland kontinuierlich ansteigen. Altenpflegerinnen und Altenpfleger werden daher auf dem Arbeitsmarkt dringend gesucht.

Der Bezirk Schwaben unterstützt gemeinsam mit den schwäbischen Landkreisen und kreisfreien Städten die Initiativen der Bundes- und Landesregierung zur Stärkung des Pflegeberufs sowie die Kampagnen zur Gewinnung von Berufsnachwuchs.

Insbesondere sei auf die Initiative des Bayerischen Sozialministeriums für Arbeit und Sozialordnung, Familie und Frauen HERZWERKER aufmerksam gemacht. Weitere Informationen gibt es unter www.herzwerker.de

Altenpflege ist ein zukunftssicheres Berufsfeld. Altenpfleger werden für die Heimbetreuung von betagten Menschen gesucht, sie kommen aber auch in betreuten Wohngemeinschaften, im ambulanten, aufsuchenden Bereich, in Pflegediensten, in der offenen Altenhilfe, in Kliniken und anderen Einrichtungen zum Einsatz.

Den Berufsnachwuchs erwartet eine faire Ausbildungsvergütung und im Anschluss an die Ausbildung ein breites Stellenangebot. Durch eine Vielzahl an Berufsfachschulen und Pflegeeinrichtungen ist die Chance hoch, wohnortnah einen Ausbildungs- und Arbeitsplatz zu finden.

Auch nach der Ausbildung gibt es zahlreiche Weiterentwicklungsmöglichkeiten, sei es durch die Qualifizierung für leitende Tätigkeiten, durch die Spezialisierung auf interessante Fachbereiche oder auch ein weiterführendes Studium wie den Dualen Studiengang Pflegemanagement.

Altenpflegerinnen und Altenpflegern stehen damit viele Wege offen. Sie sind gefragt und haben gute Perspektiven. Da es in Zukunft immer mehr ältere Menschen geben wird, die in Krankenhäusern, zu Hause oder in Pflegeeinrichtungen gepflegt werden müssen, werden viele Pflegefachkräfte gebraucht.

Der Bezirk Schwaben begrüßt Initiativen, die zur Weiterentwicklung der Pflegebranche beitragen.

Für die Pflege von morgen ist schon heute engagierter Berufsnachwuchs gefragt – informieren Sie sich über diesen abwechslungsreichen Beruf und seine Chancen.